



**Bearbeitung: Antje Richter (E-Mail: antje.richter@luebeck.de Telefon: 122-4045)**

**Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 15.11.2012 betr. Einwohnerversammlung am 18.06.2012, hier: Umwandlung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für Naturkundliche Bildung**

**Zu TOP 5**

**Einwohnerversammlung am 18.06.2012**

**hier: TOP 5.5 Umwandlung des Museums für Natur und Umwelt in ein Zentrum für Naturkundliche Bildung**

(Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft vom 30.08.2012, TOP 13.11 - Drs.-Nr. 988 – Antrag SPD-Fraktion)

Frau Senatorin Borns erläutert den Antrag und das weitere Verfahren.

Der Vorsitzenden beantragt, dem Antragsteller Herrn Gerhard Höpfner anzuhören, und lässt über den Antrag abstimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig antragsgemäß.

Der Vorsitzende erteilt Herr Höpfner das Wort. Herr Höpfner stellt sein Anliegen dar, das Museum für Natur und Umwelt im Zuge einer stärkeren Vernetzung mit Verbänden, Museen, Universitäten und weiteren Bildungseinrichtungen in ein Zentrum für naturkundliche Bildung umzuwandeln und somit zukunftsfähig zu machen.

Eine Frage von Herrn Prieur beantwortet Herr Höpfner und teilt mit, dass diese Maßnahme darauf zielt, leichter EU-Mittel und andere Fördergelder zu akquirieren.

Frau Senatorin Borns weist darauf hin, dass das Museum schon heute ein sehr gut besuchter Lernort außerhalb von Schule ist. Frau Borns wertet den Antrag als einen Beitrag zu der bereits begonnenen Vernetzungsarbeit.

Auf Nachfrage von Herrn Nevermann teilt Frau Senatorin Borns mit, dass die Schließung des Museums als nicht einvernehmliche Maßnahme auf der Konsolidierungsliste steht.

Zu den Konsolidierungsvorschlägen sprechen Herr Puhle, Herr Nevermann, Herr Krause und erneut Herr Puhle.

Zu der Frage von Herrn Butzin, welche Kosten mit der Umsetzung verbunden wären, teilt Frau Senatorin Borns mit, dass im ersten Schritt eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Publikationen geplant seien, die zu keinen höheren Kosten führen würden. Durch die

Bündelung von Angeboten, die bisher verwaltungswert von verschiedenen Stellen vorgehalten werden, könnten vielmehr Synergien geschaffen werden.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

Mit mehrheitlichem Beschluss der Einwohnerversammlung am 18.06.2012 wird der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck auf Anregung/Vorschlag des Einwohners Höpfner Folgendes empfohlen:

*„Das Museum für Natur und Umwelt wird in ein Zentrum für naturkundliche Bildung umgewandelt“.*

Der Ausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.